



REFERENZOBJEKT STADT OLTEN BEGEGNUNGSZONE

OBJEKT: Innenstadt der Stadt Olten – Begegnungszone 20

AUSGEFÜHRTE ARBEITEN: Markieren, Signalisieren, bauliche Massnahmen mit Pollern. Demontagen von bestehenden Signalen und Montagen, bzw. setzen von Stelen und Signalfundamenten mit dem Ferradix-System „Wurzelpfahl“.

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM: Mai bis Dezember 2013

ANSPRECHPERSON: Ingenieurbüro: Kontextplan AG
Solothurn
Bauherr: Stadt Olten

WESENTLICHE ARBEITEN: Signalanpassungen in den 20/30 Zonen als Torwirkung mit Eingangsstelen.

Ausführung der Markierungen in Kaltplastik aufgelegt und Struktur, wie Rechtsvortritte, Vorsicht Kinder, ZONE 30, Wiederholungen 30, 20 und Parkplatzmarkierungen. Sowie Demarkierungen von diversen Linien und Fussgängerstreifen.

Flächenmarkierungen nach FGSO – Quadrate in lichtgrün und altrosa. Bei den Eingangsstelen wurden die Balken in Granoplast lichtgrau aufgetragen und mit Bauxit abgestreut.

BESONDERHEITEN IM ZUGE DER AUSFÜHRUNG: Die Arbeiten wurden während dem Verkehr, sowie in der Nacht und an Sonntagen ausgeführt. Der Linienbus musste teilweise umgeleitet werden.

